

# Stadion-Neubau trotz Corona-Krise

*SPD-Politiker Johannes Fechner erkundigt sich über Stadionsanierung und B33-Umfahrung*

**Haslach** (red/mb). Trotz der Corona-Krise soll in diesem Jahr mit dem Neubau des Haslacher Stadions begonnen werden. Dies habe Haslachs Bürgermeister Philipp Saar dem SPD-Bundestagsabgeordneten Johannes Fechner bei einem Vor-Ort-Termin in Haslach versichert, teilte Fechner gestern in einer Pressemitteilung mit. Der Bundestag hatte eine Förderung von rund einer Million Euro für den Neubau beschlossen, weshalb Fechner sich über dieses Projekt vor Ort informiert habe.

Saar habe erläutert, dass man das Stadion für Gesamtkosten von rund 2,5 Millionen Euro grundlegend erneuern wolle. Man wolle nach Ende der Badesaison mit der ersten Maßnahme, der Sanierung des

Verbandsammlers zum Sportplatz und Schwimmbad beginnen und dann eine moderne Sportanlage bauen.

Die Gesamtkosten von rund 2,5 Millionen Euro sind für Saar trotz der Corona-Krise stemmbar. „Wir sind finanziell gut aufgestellt und können das umsetzen“, sagte Saar. Fechner freute sich, dass die Bundesmittel hier sinnvoll investiert werden. „Gerade in Corona-Zeiten ist es gut, wenn Kommunen Aufträge an die heimische Wirtschaft vergeben“, betonte Fechner.

Ein weiteres Thema war der Fortgang der Haslacher Umfahrung. „Die Umfahrung ist für Haslach und das Kinzigtal dringend nötig und die vom Regierungspräsidium vorgestellte Variante ist sinnvoll“,

so Fechner. Saar kündigte an, sobald es die Corona-Pandemie zulasse eine öffentliche Gemeinderatssitzung abzuhalten, an der Zuschauer teilnehmen

können. „Die Grundsatzentscheidung zur Trassenführung darf nicht ohne Öffentlichkeit stattfinden“, bekräftigte der Bürgermeister.



Quelle: OT 23.05.2020

**Bundestagsabgeordneter Johannes Fechner (links) besichtigte mit Bürgermeister Philipp Saar das Stadion.**

Foto: Büro Fechner